



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030/18 57-50 50
FAX 030/18 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

17. April 2007
076/2007

Storm: „Ein gutes Bildungssystem braucht Fernunterricht“ Studienpreise DistancE-Learning in Berlin vergeben

Ein Leben lang lernen und sich weiterbilden – das ist manchmal leichter gesagt als getan. Besonders, wenn bestimmte Lebensumstände dafür nicht die optimale Basis bieten. „Fernunterricht eröffnet vielfältige Bildungsmöglichkeiten – etwa um Berufstätigkeit und Familie besser zu vereinbaren, aber auch um in besonderen Lebenssituationen Bildungsziele zu erreichen“, sagte Andreas Storm, Parlamentarischer Staatssekretär im Bildungsministerium, anlässlich der Verleihung des Studienpreises DistancE-Learning in Berlin.

Viele Lernende wollen unabhängig von einer bestimmten Zeit und einem bestimmten Ort lernen“, so Storm. „Dieses Interesse werden wir auch in Zukunft fördern, um lebenslanges Lernen für alle attraktiv zu gestalten.“ In Deutschland ist für viele Menschen der Fernunterricht eine wichtige Art der Weiterbildung. Nach einer Erhebung des Statistischen Bundesamtes haben im Jahr 2005 etwa 218.000 Personen an Fernunterricht teilgenommen. Auch am Fernstudium beteiligten sich mehr als 60.000 Studierende.

Folgende Preisträgerinnen und Preisträger wurden von einer unabhängigen Jury des Verbandes „Forum DistancE-Learning e.V.“ ausgewählt:

„Lernen mit Handicap 2007“

Das Leben von Cordula Griesinger aus Nürtingen – Preisträgerin **„Lernen mit Handicap 2007“** – wird von einer unheilbar fortschreitenden Krankheit bestimmt, die Cordula Griesingers Mobilität stark einschränkt. Die 24-Jährige nutzte erfolgreich die Methode Fernlernen, um sich trotz ihrer Erkrankung berufliche Perspektiven zu erarbeiten. Dabei ließ sie sich auch nicht von erneuten Krankheitsschüben entmutigen, sondern bewies immer wieder große Flexibilität. Ein

Fernlehrgang im Bereich Psychologie soll es ihr ermöglichen, ihren Traumberuf auszuüben und am Telefon Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu beraten.

„Lebenslanges Lernen 2007“

Lernen gehört zum Leben – das ist das Motto von Dr. Manfred Baumann aus Nordhausen, der den Studienpreis **„Lebenslanges Lernen 2007“** erhält. Nach 26 Jahren als Hochschuldozent, arbeitete der habilitierte Pädagoge als psychologischer Berater in einer Werkstatt für Behinderte. Das praktische Wissen, das er dort gewann, untermauerte der 73-Jährige durch einen fachspezifischen Fernlehrgang mit wissenschaftlichen Kenntnissen. Nun setzt er sein Wissen ehrenamtlich in einem Integrationszentrum ein.

„Lebenslanges Lernen 2007“

Die Preisträgerin in der Kategorie **„Lebenslanges Lernen 2007“** wollte auch nach ihrem erfolgreichen Berufsleben aktiv bleiben – heute hilft die 61-jährige Alice Beil aus Offenburg Kindern mit Lernschwierigkeiten. Bereits vor zwanzig Jahren suchte sie mit einem „99-Tage-Training“ den ersten Kontakt zur Methode Fernunterricht. Sie absolvierte den Fernlehrgang „Grundwissen Psychologie“, zurzeit bildet sich die Rentnerin im Lehrgang „Psychologische Beraterin/Personal Coach“ weiter. Sie plant, ihre ehrenamtlichen Aktivitäten weiter auszubauen.

„Fernstudentin des Jahres 2007“

Die Bremerin Ulrike Rose erhält für ihr überdurchschnittliches Engagement während ihres Fernstudiums „Europäische Betriebswirtschaftslehre“ die Auszeichnung **„Fernstudentin des Jahres 2007“**. Die 44-Jährige führte ihr Studium selbst während eines berufsbedingten Auslandsaufenthalts fort. Gleichzeitig leistete sie als erste Repräsentantin der Studentenschaft im Hochschulenrat der Europäischen Fernhochschule Hamburg Pionierarbeit. Der Abschluss brachte auch den beruflichen Erfolg – in nur drei Jahren stieg sie von der Sachbearbeiterin zur Abteilungsleiterin auf.

„Fernstudent des Jahres 2007“

Als Bester und zugleich Schnellster seines Jahrgangs schloss Gerhard Puhlmann aus Berlin – **„Fernstudent des Jahres 2007“** – sein betriebswirtschaftliches Fernstudium ab. Mit seinem hervorragenden akademischen Abschluss erfüllte sich der 41-jährige Bankdirektor einen Lebenstraum und profitiert auch bei der Arbeit von seiner zertifizierten Kompetenz. Bei Aufgaben mit wissenschaftlichem Hintergrund kann er nun auf seine Fachkenntnisse zurückgreifen.

„Fernlerner des Jahres 2007“

Durch den Fernlehrgang „Geprüfter C++-Programmierer für Windows“ schaffte der Dresdner Daniel Fehnle aus eigener Kraft den Sprung aus der Arbeitslosigkeit. Im Verlauf des

Lehrgangs bastelte er für einen Wanderverein ein interaktives GPS-System. Heute entwickelt er in seiner eigenen Firma ähnliche Lösungen für touristische Zwecke. Für seine Zielstrebigkeit wird der 31-Jährige mit dem Studienpreis **„Fernlerner des Jahres 2007“** ausgezeichnet.

„Fernlernerin des Jahres 2007“

Einen Umbruch in ihrem Leben als Chance zu nutzen, das schaffte die **„Fernlernerin des Jahres 2007“** Martina Pilger aus Troisdorf. Nach der Trennung von ihrem Mann absolvierte die 42-jährige alleinerziehende Mutter, der bisher ein Berufsabschluss fehlte, in kürzester Zeit den Fernlehrgang „Geprüfte Managementassistentin (bsb)“. Mit ihrer hervorragenden Abschlussnote von 1,1 fand sie dann auch umgehend eine Festanstellung und eine neu gewonnene Unabhängigkeit.

Ausführliche Informationen zum Fernunterricht finden Sie unter <http://www.zfu.de>.